

# Was wir über sexuelle Reinheit wissen müssen

In einer Gesellschaft, in der sexuelle Freizügigkeit weit verbreitet ist, wird die Notwendigkeit sexueller Reinheit umso wichtiger und dringlicher. Es gibt viele tieferliegende Probleme, die mit dem Thema „Sexualität“ zusammenhängen. Manche Menschen suchen Liebe, Annahme, Aufmerksamkeit und Anerkennung. Manche verwechseln Liebe mit Sexualität und halten das, was gesellschaftsfähig ist, auch für moralisch einwandfrei. Das hat zur Folge, dass viele in Sünde leben – die Auswirkungen sind Angst, Schuld und Gebundenheit.

In diesem kurzen Artikel werde ich versuchen zu zeigen, wie Gott über sexuelle Reinheit denkt, welche Schutzmaßnahmen und Hilfsmittel Er dazu gegeben hat.

## Gottes Sicht

Wenn der Mensch auch neuerdings so tut, als habe er die Sexualität entdeckt, so wie Kolumbus Amerika entdeckt hat, so war es doch Gott selbst, der sie ursprünglich geplant hat und auch als Erster das Thema angeschnitten hat. Er tat dies gleich von Anfang an: „Und Gott der HERR bildete den Menschen, Staub vom Erdboden, und hauchte in seine Nase den Odem des Lebens; und der Mensch wurde eine lebendige Seele. ... Und Gott der HERR ließ einen tiefen Schlaf auf den Menschen fallen, und er entschlief. Und er nahm eine von seinen Rippen und verschloss ihre Stelle mit Fleisch; und Gott der HERR baute aus der Rippe, die er vom Menschen genommen hatte, eine Frau, und er brachte sie zu dem Menschen“(1Mo 2,7.21.22).

Gott begründete zuerst die sexuelle Beziehung zwischen Adam und Eva – zwischen *einem* Mann und *einer* Frau. Deshalb hat Gott die Sexualität so geplant, damit man sich in einer ehelichen Beziehung daran erfreuen kann, und das aus drei Gründen:

- um Kinder zu zeugen: „Und Gott sprach zu ihnen: ‚Seid fruchtbar und mehrt euch und füllt die Erde‘“ (1Mo 1,28).
- um *eins* zu werden: „Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen, und sie werden *ein* Fleisch sein“ (1Mo 2,24).
- damit man sich an dieser Beziehung beständig erfreuen kann: „Erfreue dich an der Frau deiner Jugend, ... ihre Brüste mögen dich beerauschen zu aller Zeit, taumle stets in ihrer Liebe“ (Spr 5,18.19).

Im Neuen Testament lesen wir: „Die Ehe sei geehrt in allem und das Ehebett unbefleckt; denn Hurer und Ehebrecher wird Gott richten“ (Heb 13,4).

## Gottes Schutzmaßnahme

Heutzutage lassen sich viele Menschen von der weitverbreiteten abwegigen Idee vom sogenannten *Geschützten Sex* irreführen. Es gibt keinen sicheren Sex außerhalb der Ehe. Gottes Schutzmaßnahme für Singles ist einfach: Enthaltensamkeit bis zur Ehe. Für Verheiratete ist Gottes Schutzmaßnahme sicher und gesund: Bleibt einander treu.

Es gibt heutzutage in der Welt viele Meinungen zum Thema sexuelle Reinheit, aber es ist weit wichtiger, was Gott dazu sagt, weil sein Wort Wahrheit ist (Joh 17,17). Lies aufmerksam diese vier Anweisungen:

- sich „enthalten ... von Hurerei. Wenn ihr euch davor bewahrt, so werdet ihr wohl tun“ (Apg 15,29). Hier wird Enthaltensamkeit direkt mit unserem Wohlergehen in Verbindung gebracht.

- „Denn dies ist Gottes Wille: eure Heiligkeit, dass ihr euch der Hurerei enthaltet“ (1Thes 4,3). Hier wird Enthaltbarkeit direkt mit unserer Heiligung – unserer Stellung vor Gott – in Verbindung gebracht.
- „Flieht die Hurerei! Jede Sünde, die ein Mensch begehen mag, ist außerhalb des Leibes; wer aber hurt, sündigt gegen seinen eigenen Leib“ (1Kor 6,18). Hier wird sexuelle Unreinheit mit körperlichem Leid wie zum Beispiel Geschlechtskrankheiten in Verbindung gebracht.
- „Tötet nun eure Glieder, die auf der Erde sind: Hurerei, Unreinheit, Leidenschaft, böse Lust und Habsucht, die Götzendienst ist“ (Kol 3,5). Hier wird sexuelle Unreinheit mit anderen Sünden verbunden, besonders mit Götzendienst – oder der Verehrung des Götzen „Sexualität“.

## Gottes Vorsorge

Sexuelle Betätigung außerhalb der Ehe hat viele ernste Konsequenzen: schwere Schuld, Depressionen, uneheliche Schwangerschaft, Tötung Ungeborener, lebensbedrohliche Geschlechtskrankheiten, beständige seelische Schmerzen, tiefes Bedauern, quälende Erinnerungen, ärgere Sünden, gestörte, vielleicht sogar zerstörte Beziehungen und Tod.

Wir können nicht aus eigener Kraft rein bleiben, selbst wenn wir es uns fest vornehmen. Aber Gott

- hat uns den Herrn Jesus Christus gegeben, der für uns starb,
- hat uns den Heiligen Geist gegeben, der in uns wohnt,
- hat uns sein Wort gegeben, das uns leitet,
- hat uns die Gemeinschaft mit den Gläubigen gegeben, die uns hilft.

Sexuelle Unreinheit birgt viele Gefahren, und es gibt nur eine Möglichkeit, heute sexuell rein zu bleiben: dem Wort Gottes in Bezug auf sexuelle Reinheit vertrauen und diesem Wort gehorchen.

## Gottes zuverlässige Hilfe: eine persönliche Bemerkung

Fühlst du dich hilflos und hoffnungslos wegen sexueller Sünden, die du bereits begangen hast? Es gibt Hoffnung für dich! Hier sind neun Ratschläge, die dir helfen können, Reinheit zu erlangen und rein zu bleiben:

1. Hör auf, deine Sünden zu leugnen, und bekenne sie dem Herrn (1Joh 1,7–9).
2. Höre auf mit zwanghaften sexuellen Gedanken, und nimm dir in deinem Herzen vor, deine Gedanken rein zu erhalten und Gott zu ehren.
3. Sei dir darüber im Klaren, dass das Überwinden sexueller Versuchungen ständige Wachsamkeit von dir erfordert.
4. Bitte Gott täglich, dir beim Überwinden sexueller Sünde zu helfen.
5. Gehorche der Heiligen Schrift durch die Kraft des Heiligen Geistes.
6. Erkenne, was dich zu sexueller Unreinheit verleitet, und halte dich von diesen Dingen fern.
7. Setze dir enge, aber realistische Grenzen, um sexuelle Sünde zu vermeiden.
8. Nimm christliche Seelsorge in Anspruch oder suche das Gespräch mit erfahrenen Gläubigen, um Hilfe zu erfahren.
9. Mit Gottes Hilfe kannst du sexuell rein bleiben, selbst in einer verunreinigten Welt.

Emanuel V. John

*Grace & Truth Magazine*, Dezember 2011